

Tagungsort:

Hotel Aquino Berlin
Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte
Telefon: 030 28486-0
Fax: 030 28486-10

So kommen Sie zur Veranstaltung:

Das Hotel Aquino-Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- dem Bus 142 – Haltestelle Philippstraße
- U-Bahn U6 – Haltestelle Oranienburger Tor
- der Straßenbahn M1, M6 und M12 – Haltestelle Oranienburger Tor
- mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel

Anfahrtsskizze unter:

<http://www.hotel-aquino.de/lage.html>

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Weitere Informationen:

- Homepage des KCQ/Rubrik Aktuelles (www.kcq.de)
- Homepage des MDS/Rubrik Aktuelles (www.mds-ev.de)

Elektronische Anmeldung:

Über die Homepage des KCQ (www.kcq.de) unter Verwendung des Kontaktformulars auf der genannten Internetseite.

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 24. März 2011

Rückfragen:

Ellen Mejri
MDS/SEG 7
Telefon: 0201 8327-165
Email: e.mejri@mds-ev.de

Sigrid Kupilas/Sylvia Fritz
KCQ
Telefon: 07071 7985-6025 oder
0711 2252-2108
Email: info@kcq.de

Präsentation des KCQ und der SEG 7 der MDK-Gemeinschaft

Qualität neuer und etablierter Methoden – Was wissen wir wann?

Termin

Dienstag, 12. April 2011
10.00 bis 16.45 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel Aquino, Berlin

Veranstalter

Sozialmedizinische Expertengruppe 7
„Methoden- und Produktbewertung“
beim MDS

Kompetenz-Centrum
Qualitätssicherung und -management
beim MDK Baden-Württemberg



Programm

Neue Methoden und Medizinprodukte, häufig grundsätzlich als Innovation bezeichnet, sind zum Zeitpunkt der Markteinführung in aller Regel unzureichend evaluiert. Aussagekräftige vergleichende Studien, die eine verlässliche Bewertung des Nutzen- und Schadenpotenzials erlauben, stellen die Ausnahme dar.

Es ist offen, inwieweit die neuen Regelungen des Medizinproduktegesetzes zu einer Verbesserung der Situation führen.

Selbstverständlich wünschen wir für unsere Patienten Zugang zu innovativen Methoden, welche eine Verbesserung der Versorgung im Vergleich zu bisheriger Therapie bedeuten. Dabei zu bedenken ist, dass nicht jede Innovation automatisch einen Vorteil bedeutet. Die zur Zeit bestehenden Wege der Aufnahme neuer Methoden und Medizinprodukte in den Leistungskatalog der GKV möchten wir darstellen und mit Ihnen diskutieren.

Im zweiten Teil des Tages geht es um den Beitrag, den Qualitätssicherungsverfahren vor dem Hintergrund unzureichender Evaluation leisten können.

Die Qualität und insbesondere die Qualitätssicherung in der medizinischen Versorgung werden auch bei eingeführten Verfahren/Medizinprodukten zunehmend und kontrovers diskutiert. Erreichte oder erwartete Qualitätsverbesserungen stehen dem Aufwand angesichts der Vielzahl der Verfahren und Methoden gegenüber.

Daher scheint es geboten, grundlegende Anforderungen an die Sekundärtechnologie „QS“ zu reflektieren, um ihren aktuellen Stellenwert zu ermitteln. Hierzu werden die Referenten ethische, methodische und praktische Aspekte beleuchten, wodurch wir zu einer Bestimmung künftiger QS-Anforderungen gelangen möchten.

Wir freuen uns auf informative Präsentationen und auf Ihre rege Beteiligung an der abschließenden Paneldiskussion.



Dr. Monika Lelgemann
Leiterin Fachbereich EbM & SEG 7



Prof. Dr. Johannes Giehl
Leiter KCCQ

9.30 Uhr Begrüßungskaffee und Registrierung

10.00 Uhr Begrüßung

Dr. Peter Pick, MDS

Karl-Heinz Plaumann, MDK Baden-Württemberg

Einführungs- und Evaluationskonzepte bei neuen Methoden

Moderation: Dr. Monika Lelgemann, MDS/SEG 7

10.15 Uhr Neue Produkte und Methoden/
Wissen zum Zeitpunkt der „Markteinführung“
PD Dr. Annegret Herrmann-Frank, IQWiG

10.45 Uhr Das Dilemma in der Einzelfallbegutachtung
Neuer Methoden
Prof. Dr. Karl-Heinz Treutner, MDK Berlin-Brandenburg

11.20 Uhr Kaffeepause

11.40 Uhr Das GKV-SV Innovationskonzept als Konsequenz
Dr. Diedrich Bühler, GKV-SV

12.10 Uhr Können GKV-SV initiierte Studien die Antwort sein?
„Die Brachytherapiestudie“ als Modell
Dr. Sandra Janatzek, MDS

12.40 Uhr Mittagsimbiss

Quo vadis Qualitätssicherung?

Moderation: Dr. Stefan Meinold, KCCQ

13.40 Uhr Qualitätssicherung – ein ethischer Imperativ?
Prof. Dr. Peter Schallenberg, Universität Paderborn

14.00 Uhr Ist Versorgungsqualität messbar?
Prof. Dr. Hans-Konrad Selbmann, Universität Tübingen

14.20 Uhr Ziele und Rahmenbedingungen
externer Qualitätssicherung
Dr. Klaus Döbler, KCCQ

14.40 Uhr Kaffeepause

14.55 Uhr Zukunftsperspektiven der Qualitätssicherung
in Deutschland
Prof. Dr. Richard Grol, Universität Nijmegen

15.15 Uhr Nützt Qualitätssicherung?
Prof. Dr. Johannes Giehl, KCCQ

15.35 Uhr Panel-Diskussion
Methodenbewertung und Qualitätssicherung/
anstehende Optimierung
Moderation: Dr. Monika Lelgemann, MDS

16.35 Uhr Schlusswort
Dr. Stefan Gronemeyer, MDS

16.45 Uhr Ende der Veranstaltung